



PRO IURE

Protokoll der Mitgliederversammlung 2026

Datum: 17. April 2026
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Restaurant Chez Jeannot, Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage
1, 4058 Basel
Anwesend: 35 Mitglieder

Der Präsident eröffnet die Mitgliederversammlung um 18.00 Uhr und begrüsst die anwesenden Mitglieder, insbesondere den Dekan, Herr Prof. Roland Fankhauser, den Präsidenten der Alumni Basel, Dr. Conrad E. Müller, und den Referenten des Abends, Herr Prof. Dr. Urs Fasel, sowie die zahlreich anwesenden Gäste.

Es haben sich zahlreiche Mitglieder entschuldigt – auch die Geschäftsführerin von Alumni Basel, Dr. Davina Benkert.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig verschickt wurde und somit statutenkonform erfolgt ist. Ein Quorum ist nicht erforderlich, so dass die Versammlung beschlussfähig ist.

1. Protokoll der letztjährigen MV vom 23. Mai 2025

Das rechtzeitig auf der Homepage von PRO IURE aufgeschaltete Protokoll der MV 2025 wird einstimmig genehmigt

2. Jahresbericht 2025

Der Vorstand tagte im Vereinsjahr (2025) zweimal. Das Format Usejus (Berufsvorträge an der Fakultät) wurde im Jahr 2025 wiederum zweimal durchgeführt (zuerst wurden juristische Berufe an Gerichten und dann wurden in einer zweiten Veranstaltung juristische Berufe in Verbänden vorgestellt). PRO IURE hat das Format mit CHF 10'000.-- (Konzeption und Durchführung) bereits finanziert und wird das auch weiterhin tun.

Im Mai 2025 fand im «Chez Jeannot» des Tinguely Museums die Mitgliederversammlung von PRO IURE statt. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung kamen die Teilnehmenden in den Genuss eines äusserst aktuellen und kompetent vorgetragenen sowie allseits sehr geschätzten Referats von dem ausgewiesenen Europarechtsexperten der Juristischen Fakultät Prof. Dr. Andreas Müller, LL.M. (Yale), zum Thema «Weiterentwicklung der Bilateralen Verträge mit der EU und ihre Bedeutung für Basel als Universitäts- und Pharmastandort». Danach wurde das Wort den erfolgreichen Teilnehmer*innen des Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot Court sowie des Concours René Cassin erteilt, um den PRO IURE-Mitgliedern einen Einblick in die vom Verein mitfinanzierte Gefässe zu ermöglichen. Schliesslich berichtete der Dekan, Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers, über die Neuigkeiten an der Fakultät.

Der sehr gute besuchte Herbstanlass wurde im Oktober 2025 in Form eines juristischen Stadtspaziergangs durchgeführt. Herr lic. phil. Andreas Jahn nahm uns auf einen Rundgang zum Thema „Kunst und Architektur im öffentlichen Raum“ unter Berücksichtigung von erlesenen (Meister-)Werken vom St. Alban bis Stadtmitte mit. Den Apéro durften wir in der Mitte des Stadtspaziergangs in der Campari Bar geniessen, bevor der Abend auf Kleinbaslerseite im ehemaligen Café Spitz, neu Restaurant Du Pont, mit einem geselligen Abendessen beschlossen werden konnte.

PRO IURE hat ihrem Vereinszweck entsprechend auch im Jahr 2025 die Juristische Fakultät der Universität Basel und deren Studierende vielseitig unterstützt. Mit Beiträgen an die Promotionsfeiern, an Moot Courts und Tagungen sowie andere Veranstaltungen und Publikationen der Juristischen Fakultät. Insgesamt hat PRO IURE für die genannten Aktivitäten CHF 20'000.-- ausgeschüttet (33'000 im Jahr 25, 25'000.-- im Jahr 2024).

Von der finanziellen Seite her sieht es sehr gut aus. Das grösste Problem von PRO IURE liegt mangels Finanzierungsanfragen der Juristische Fakultät weiterhin darin, Geld gemäss Statuten auszuschütten. Die Bemühungen von PRO IURE fruchten aber immer mehr, was an einer Zunahme der Gesuche und am steigenden Gesamtbetrag der ausgeschütteten Beiträge abzulesen ist.

Anzahl Mitglieder: Per Ende 2018 rund 675, per 6. Juni 2023 735, per Juni 2024 745 und per Juni 2025 knapp 750 (erfreulich, einige Anmeldungen nach Promotionsfeiern). Bedauerlicherweise ist die Anzahl Mitglieder im Jahr 2025 mit neu 725 seit langem etwas gesunken. Wir tun zusammen mit AlumniBasel viel, um mehr Mitglieder zu generieren. Diese Aktivitäten werden in den nächsten Jahren noch intensiviert.

Aus der Mitte der Versammlung wurden keine Fragen gestellt.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2025

Der Kassier, Dominik Schniepper, erläutert ausführlich die Jahresrechnung und hält insbesondere fest, dass die Vereinskasse weiterhin gut gefüllt ist. Für die Details dazu wird auf die Jahresrechnung verwiesen.

Die Revisorin, Frau Dr. iur. Cristina von Holzen, stellt ihren Bericht vor. Sie empfiehlt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2025 einstimmig.

Der Präsident dankt dem Kassier sowie der Revisorin für die geleistete Arbeit.

4. Entlastung des Vorstands

Der Präsident beantragt der Versammlung die Entlastung des Vorstands für das Vereinsjahr 2025 und schlägt vor, diese Abstimmung *in globo* durchzuführen. Einstimmig wird dem Vorstand Décharge für das Vereinsjahr 2025 erteilt.

5. Festlegung des Mitgliederbeitrags für das Jahr 2025/2026

Der Vorstand beantragt, den bisherigen Mitgliederbeitrag von CHF 50.-- beizubehalten. Die Versammlung genehmigt einstimmig diesen Antrag und legt den Mitgliederbeitrag 2025/2026 entsprechend auf CHF 50.-- fest.

6. Wahlen

a) Vorstand

Die derzeitigen Vorstandsmitglieder erklären sich bereit, für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen.

Herr Dr. Patrick Fassbind	Präsident KESB Basel-Stadt, Präsident
Herr Prof. Roland Fankhauser, LL.M.	Professor, Advokat
Herr Dr. Marc Bächli	Head of Legal Roche Diagnostics Div.
Herr Dominik Schniepper	Gerichtspräsident Zivilgericht BS
Frau Dr. Andrea Pfeleiderer	Präsidentin Sozialversicherungsgericht
Frau Dr. Nina Blum	Advokatin Rechtsdienst Regierungsrat

Die Versammlung wählt ohne Gegenstimmen die bisherigen Vorstandsmitglieder *in globo*.

Neu gewählt als Anwaltsvertreterin wurde einstimmig RAIn Dr. iur. Flora Stanischewski.

b) Revisorin

Die bisherige Revisorin, Frau Dr. iur. Christina von Holzen, stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Sie wird von der Versammlung einstimmig durch Akklamation als Revisorin gewählt. Der Präsident dankt ihr und wünscht ihr alles Gute in ihrem Amt.

7. Statutenänderung

Zweck der Statutenänderung: V.a. die weitere Gewährleistung der Steuerbefreiung. Zudem sollen gewisse sprachliche Anpassungen umgesetzt werden. Folgende Änderungen der Statuten wurden der Mitgliederversammlung vorgeschlagen (**Änderungen rot markiert**):

[...]

Art. 2

Zweck des Vereins ist die Förderung der Beziehungen zwischen der juristischen Fakultät der Universität Basel und deren Absolventinnen und Absolventen. **In diesem Rahmen unterstützt der Verein Projekte der Juristischen Fakultät der Universität Basel und deren Studierenden finanziell und ideell.**

[...]

Art. 5

Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag einzuberufen. Die Vereinsversammlung kann die Auflösung des Vereins beschliessen.

Der Liquidationserlös wird ausschliesslich einer steuerbefreiten gemeinnützigen Institution mit Sitz in der Schweiz und ähnlichem Zweck überwiesen. Eine Verteilung unter den Mitgliedern ist ausgeschlossen.

Art. 6

Der Vorstand besteht aus drei oder mehr Mitgliedern.

Seine Befugnisse zur Besorgung der Angelegenheiten des Vereins sind grundsätzlich unbeschränkt.

Das Präsidium, **die Finanzverantwortliche oder der Finanzverantwortliche** und ein weiteres Mitglied führen Kollektivunterschrift zu zweien.

[...]

Die Mitgliederversammlung stimmt diesen Statutenänderungen einstimmig zu.

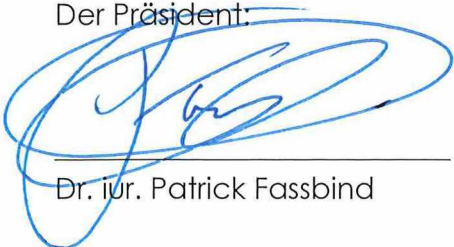
8. Varia

Es wurden keine Varia behandelt.

Der Präsident schloss den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung um 18.30 Uhr.

Basel, den 22. April 2026

Der Präsident:



Dr. iur. Patrick Fassbind